

Kreisverband Aalen/Ellwangen
Bündnis 90/ Die Grünen
Berthold Weiß
Haller Str. 70
73479 Ellwangen
Fon 07961.925874



21. März 2013

Redaktionen im Ostalbkreis

Grün-rote Landesregierung fördert Städtebau mit rund 143,6 Millionen Euro

MdL Brigitte Lösch, GRÜNE: „Der Zuschlag für den Ostalbkreis bringt mehr als Geld – er ist ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Stadtentwicklung“

„Der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ist es ein wichtiges Anliegen, dass Städte und Gemeinden in der Fläche lebenswert bleiben. Die Bürgerinnen und Bürger fordern zu Recht, dass die öffentliche Hand ihre Hausaufgaben macht in der Infrastrukturpolitik. Dieser Aufgabe kommt die grün-rote Landesregierung mit der Städtebauförderung nach“, so Brigitte Lösch.

Die Mittel der Städtebauförderung seien hart umkämpft und ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Mit einem Förderbetrag von 4,73 Millionen Euro könne jetzt zielführend in die Zukunft investiert werden. „Damit stellen wir sicher, dass die Städte im ländlichen Raum auch morgen attraktiv und lebenswert sind“ sagte MdL Brigitte Lösch. Dieser hohe Betrag sei auch ein Beleg dafür, dass die Entwicklung des ländlichen Raums für die grün-rote Landesregierung einen hohen Stellenwert einnehme. Mit dieser Förderung könnten die Kommunen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung ihrer Zukunftsfähigkeit leisten.

Mit 1,3 Mio. € für die Innenstadtsanierung erhält die Stadt Aalen einen großen Anteil der Fördermittel. Aber auch Bopfingen kommt in den Genuss einer Förderung von 500.000 €, die Stadt Oberkochen erhält 400.000 €. Zur Sanierung der Ortsmitte bekommt auch die Gemeinde Hüttlingen einen Betrag von 500.000 €. Weitere Projekte werden in Schwäbisch Gmünd und Lorch gefördert.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat am heutigen Donnerstag über die Anträge der Städtebauförderung 2013 entschieden. Gefördert werden landesweit 330 Vorhaben, die entweder neu aufgelegt oder fortgeführt werden. Gefördert werden können

alle Maßnahmen einer Kommune, die städtebauliche Missstände abbauen oder einer zeitgemäßen Weiterentwicklung dienen. Dazu zählen Maßnahmen zur Anpassung an den demographischen Wandel oder die Aufwertung von Innenstadtgebieten. Die grünrote Landesregierung hat die Städtebauförderung außerdem mit dem Wohnungsbauprogramm verknüpft, um z.B. den Neubau von Mietwohnungen in städtebaulich optimaler Lage zu erleichtern. Das Fördervolumen des Programms beträgt insgesamt rund 182 Millionen Euro, rund 39 Millionen Euro kommen davon vom Bund.